

Unternehmen 05.03.2020

## „Porsche Destination Charging“: Mehr als 1.000 Ladepunkte bereits in Betrieb

Porsche investiert mehr als sechs Millionen Euro in den Aufbau eines weltweiten Ladenetzwerks: Das „Porsche Destination Charging“ Programm umfasst aktuell bereits 1.035 AC-Ladepunkte in rund 20 Ländern.



Bis Ende diesen Jahres sollen rund 900 weitere Standorte hinzukommen. Die Ladepunkte befinden sich an ausgewählten Hotels, Flughäfen, Museen, Shopping Malls, Sport Clubs und Yachthäfen. Porsche-Kunden mit einem Taycan oder Plug-In-Hybrid-Modell laden dort kostenfrei.

„Mit ‚Porsche Destination Charging‘ erweitern wir unser Ladenetzwerk um besonders beliebte Anlaufstellen und unterstreichen unseren Anspruch, den Ausbau der Elektromobilität voranzutreiben. Bis Ende 2020 sollen es in Summe 2.000 Ladestandorte sein“, sagt Martin Urschel, Vice President Smart Mobility Sales & Operations bei Porsche.



Das Programm wird in allen Märkten angeboten, in denen Plug-In-Hybrid-Modelle und vollelektrifizierte Fahrzeuge von Porsche verkauft werden. In Europa reicht das Angebot von Deutschland über Spanien und Italien bis hin zu den Benelux-Staaten und einigen osteuropäischen Märkten. Aber auch in anderen Ländern, beispielsweise in Brasilien, entsteht mit „Porsche Destination Charging“ ein dichtes Netz an Ladepunkten. Partner des Programms erhalten die Ladehardware von Porsche kostenlos. Als „Destination“ bewerben können sich sowohl Einzelunternehmen als auch Unternehmensgruppen: [www.destination-charging.eu](http://www.destination-charging.eu).



**Nadescha Vornehm**

Spokesperson Sales and Marketing

+ 49 (0) 711 / 911 56025

nadescha.vornehm@porsche.de

**Linksammlung**

**Link zu diesem Artikel**

<https://newsroom.porsche.com/de/2020/unternehmen/porsche-destination-charging-1000-ladestationen-20134.html>

**Media Package**

<https://newsroom.porsche.com/media-package/84d36f26-a740-4d71-a533-9c4fa6fd36d3>

**Downloads**

„Porsche Destination Charging“: Mehr als 1.000 Ladepunkte bereits in Betrieb, Pressemitteilung, 05.03.2020, Porsche AG